SPIELBERICHT VOM 1. FC MAGDEBURG

von www.sportfotos-md.de

1. Spieltag

Regionalliga Nord 2011/2012

1. FC Magdeburg **0:2 (0:0)** **Hertha BSC II**

1. FC Magdeburg: Matthias Tischer, Daniel Halke, Fernando Lenk (46.Christof Köhne), Stephan Neumann, Tobias Friebertshäuser, Tobias Becker, Tobias Scharlau, Daniel Bauer, Fabio Viteritti (60.Denis Wolf), Christopher Christopher Wright (81.Wright), Dawid Krieger

Hertha BSC II: Richard Strebinger, Andreas Neuendorf (89. J. Gottschick) , Atakan Yigitoglu Rico Morack , Maximilian Scheel , Bene Brecht, Pal Dardei, Gramoz Kurtaj, Fanol Perdedaj , J. Kiesewetter, Omid Saberdest (77.Patrick Breitkreuz)

Torverlauf: 0:1 J. Kiesewetter (80.), 0:2 Gramoz Kurtaj (84.)

Schiedsrichter: Dr. Michael Völk, Benedikt Öllinger, Rainer Pongratz

Ereignisse:

Gelbe Karte (Magdeburg) **:** Scharlau (59.)

Gelbe Karte (Berlin) **:** Scheel (44.), Yigitoglu (51.), Perdedaj (61.)

Autor: Norman Seidler

1. FC Magdeburg nach solider Leistung bestraft

Vier Minuten bringen den 1. FCM um eine gerechtfertigte Leistung, hatten die Elbestädter den Saisonauftakt doch gut gemacht! Am Ende nehmen die Berliner Herthaner die drei Punkte mit einem nach dem Spielverlauf überraschenden 0:2 mit nach Hause.

Was war denn da los? 5.168 Zuschauer sehen einen soliden und attraktiven FCM und müssen kurz vor Schluß mit ansehen, wie zwei Aktionen des Gastes aus Berlin alles kaputt machen.

Trainer Wolfgang Sandhowe setzte heute auf ein 5er Mittelfeld mit dem einzigen Stürmer Krieger, die Herthaner ebenfalls mit einem Angreifer und auf Konter lauernt.
Hertha mit roten Trikots und schwarzen Hosen, spielt von Anfang an auf Konter. In der fünften Minute die erste Möglichkeit für die Magdeburger: Bauer schießt auf den Kasten von Richard Strebinger, doch der Ball zieht vorbei.

copyright: *Sportfotos Magdeburg 2011* *www.sportfotos-md.de*

Bereits nach acht Minuten ist ersichtlich, was die Berliner da vorhaben: mit drei bis vier Leuten stehen sie stets an der Magdeburger Mittellinie und warten.
Die 13. Minute wird hitzig: erst flankt Becker und Scharlau köpft. Der Ball geht am Tor vorbei und Strebinger, Torwart der Berliner, ist geschlagen. Rodrigues, der den Ball erobert wird von hinten umgestoßen, ein klarer Elfmeter. Doch Schiedsrichter Dr. Michael Völk aus Kronach wedelt mit den Händen: weiter spielen!
Erste Ecke von Hertha in der 16. Minute, doch Neumann klärt per Kopf. Die Hausherren haben bisher das Heft in der Hand, von Hertha kommt wenig nach vorn.
Andreas "Zecke" Neuendorf schießt aus 20 Metern auf das Tor von Tischer, doch dieser hält (23.).
Wieder der FCM: Becker wird vor dem Strafraum der Gäste zu Fall gebracht, doch erneut lässt der Schiedsrichter einen klaren Freistoß weiter laufen und nur eine Minute später die erste Großchance für den Club: Krieger, der noch an einen langen Ball kommt und im Fallen ist, spitzelt über Torwart Strebinger. Dieser sieht dabei richtig schlecht aus, doch Krieger trifft nur auf das Netz (25.).
Dann mal Hertha: Kiesewetter geht bis zur Grundlinie durch und knickt dann weg, fordert einen Elfmeter, doch der Referee sagt das war nichts (32.).
38. Spielminute und wieder gute Szene: Viteritti geht links durch und legt quer auf Bauer. Dieser zieht ab und der Ball rauscht rechts am Tor vorbei!
Bereits in der 40. Minute macht sich Christof Köhne warm. Lenk, der nach einer Aktion an der Außenlinie behandelt werden muss, wird zur Halbzeit rausgenommen.
Diese kommt dann auch pünktlich und attestiert dem Club eine solide Leistung.

Vollzogener Wechsel beim Club und die erste Aktion bei selbigen: Scharlau will flanken, aber sein verunglückter Ball knallt an das Außennetz des Gästetores (46.).
Nochmal FCM: Langer Freistoß von Bauer. Becker will schießen und wird blockiert, Rodrigues schießt vorbei (51.).
Stets präsent: Dawid Krieger. Der Stürmer der Magdeburger ackert und arbeitet um jeden Ball, eine gute Verpflichtung für den FCM.
64. Minute: nachdem der Berliner Neuendor vor dem FCM-Strafraum zu Fall gebracht wird, gibt es Freistoß aus aussichtsreicher Position.
Doch der gefoulte setzt den Ball in die Mauer, Krieger haut raus.
Hertha kommt nun etwas mehr in das Spiel, da die Magdeburger nachlassen. Vorallem Krieger ist jetzt etwas aus der Puste nach aufreibendem Offensivkampf.

In der 68. verlässt A-Jugend-Nachwuchsspieler Viteritti nach einer guten Leistung das Feld und Wolf kommt noch ein Mal in die Partie.
Und schon kommt der Siebener ins Spiel: er flankt über rechts, doch der Berliner Verteidiger kann noch vor Krieger klären (71.).
Zwei Minuten später wieder Wolf: dieser legt den Ball quer, aber wird im letzten Moment blockiert.
Aus zwei mach drei: der Offensivmann nun selbst mit dem Schuß auf Strebinger, der tiefgeht und zur Ecke klatschen lassen muss (76.).
78. Spielminute und gleich nochmal Ecke FCM: Scharlau bringt, Bauer köpft ungewollt zu Scharlau zurück. Dieser flankt und erneut der Kapitän mit dem Kopf, doch der Ball rauscht knapp am rechten Pfosten vorbei.
Dann plötzlich das 0:1 aus dem Nichts. Hertha mit einem Konter auf rechts, Neumann macht einen Fehler und Kiesewetter spielt mit der Hacke den kommenden Ball. Dieser prallt gegen den Pfosten und Matthias Tischer muss zusehen, wie er von dort in das Netz rollt (80.).
Die Magdeburger sind von der Rolle: kurz danach ein Lattentreffer von Kurtaj (83.) und dann auch noch Elfmeter für Hertha, nachdem Kiesewetter von Scharlau zu Fall gebracht wird. Kurtaj

copyright: *Sportfotos Magdeburg 2011* *www.sportfotos-md.de*

verwandelt in der 84. Spielminute zum 0:2.

Danach passiert nicht mehr viel, der 1. FC Magdeburg bestraft für einen einzigen Abwehrfehler und verliert heute jedweden Punkt.

Stimmen aus der Pressekonferenz:

Karsten Heine (Trainer Hertha BSC II): "Ich bin froh über diesen Auftaktsieg und zfrieden mit der Mannschaft. Die Magdeburger haben sehr viel Druck gemacht, aber zum Schluß konnten wir zwei Mal eiskalt zuschlagen."
Ansonsten sei im "Spiel nach vorn nicht viel gelungen" und der "Sieg sei glücklich am Ende", bekräftigte der Trainer.

Wolfgang Sandhowe (Trainer 1. FC Magdeburg): „Es war ein hoher Aufwand, ich kann der Mannschaft keinen Vorwurf machen. In der ersten Halbzeit haben wir sogar Fussball gespielt und die Niederlage ist sehr unglücklich." Man habe sich als "Mannschaft zur Vorsaison weiterentwickelt."

copyright: *Sportfotos Magdeburg 2011* *www.sportfotos-md.de*